



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

XCVII. Kaiser Karl IV. und König Wenzel bestätigen das Kloster Chorin, am
1. September 1373.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

nostro et Christofero Frowenberger cum ceteris fide dignis. Datum Euerfwalde, anno domini Millesimo trecentesimo septuagesimo secundo, die beati Johannis apostoli et Euangeliste.

Aus dem nach dem Original des R. Geh. Staatsarchives berichtigten Abdrucke in Gerfers Cod. II, 494.

XCVII. Kaiser Karl IV. und König Wenzel bestätigen das Kloster Chorin,
am 1. September 1373.

Wir Carl, von Gots gnaden Romischer Keiser, zu allen Zeiten Merer des Reichs, vnd wir Wenczla, von denselben gnaden Kunig zu Behem, Markgrafe zu Brandenburg vnd Hertzog in Slesien, bekennen vnd tun kund offentlich mit diesem briue allen den, die in sehen oder horen lesen, dat wie hebben bestetiget vnd bestetigen mit dissem briue vnser liebin Andechtigin dem Apte vnd Conuent des Closters zu Coryn, S. Bernhards Orden in Brandenburg. Bischtum gelegen, alle ire Rechtikeit, freiheit, gute Gewonheit vnd alle ire Lehen, Erbe vnd Güter vnd auch alle ire briue vbir ire lehen, Eigen Erbe vnd Guter, vbir ire freiheit, rechtikeit vnd vbir ire gute Gewonheit, die sie haben von allen vnser vorfaren fursten vnd furstynnen vnd auch von andern leuten, stete vnd ganz zu halden vnd yn die nicht tu ergernde, noch zu krenkende sunder allirley argelift. Mit vrkund diz briues vorsegelt mit vnser anhangenden Insiegeln, der geben ist zum Berleyn, nach Christs geburt dreizehen hundert jar darnach in dem drei vnd siebenzigsten jare, an S. Egidien tage, vnser des vorgeantent Keiser Karls reiche in dem achten vnd Zwenzigsten vnd des Keifertumes in dem nuwenzehenden jare vnd vnser vorgeantent Kunigs Wenzlaws Kunigreich in dem eilften jare.

De mandato domini Imperatoris Nicolaus,
Camericensis prepositus.

Aus dem nach dem Original des R. Geh. Staatsarchives berichtigten Abdrucke in Gerfers Cod. II, 495.

XCVIII. Kaiser Karl IV. befreiet das Kloster Chorin auf fernere sechs Jahr von der Bede,
am 27. September 1375.

Wir Karl, von Gots gnaden Romischer Keiser, zu allen zeiten Merer des Reichs vnd Kunig zu Behem, bekennen vnd tun kunt offentlich mit diesem briue allen den, die in sehen oder horen lesen, das wir angesehen haben manigerlei grosse Schaden, die die geistlichen, der Apte vnd Conuent des Closters zu Choryn, des Ordens von Cisterciën, gelegen in Brandenburger Bischtum, vnser lieben andechtigen, vormals emphanen haben vnd auch sulchen gebresten vnd Armuth, die demselben Closter anliegen, vnd haben dorumb mit wolbedachten mute vnd rechter wissen zu wiederstattungen sulcher ihrer Gebresten dem Apte vnd Closter, daselbst zu Choryn, die besondere Gnade getan vnd tun in auch die mit craft diz briues, das sie van der Zeit sulcher freiheite, die in vormals von vnser Vorfaren Marggrauen zu Brandenburg vnd von vns verschrieben ist, sechs